

meinungsraum.at
März 2014

Radio Wien
„Nachbarschaft“

Inhalt

1. Studienbeschreibung
2. Ergebnisse
3. Summary
4. Stichprobenbeschreibung
5. Rückfragen/Kontakt

Studienbeschreibung

1. Studienbeschreibung

Auftraggeber	Radio Wien
Thematik	„Nachbarschaft“
Zielgruppe	WienerInnen und NiederösterreicherInnen (Speckgürtel) 14-65 Jahre, repräsentativ nach Alter, Geschlecht, Region und Schulbildung
Stichprobenmethode	Panel-Umfrage
Nettostichprobe	300 Computer Assisted Web Interviews
Interviewdauer	ca. 3 Minuten
Response rate	55%
Feldzeit	28. Februar 2014 bis 3. März 2014

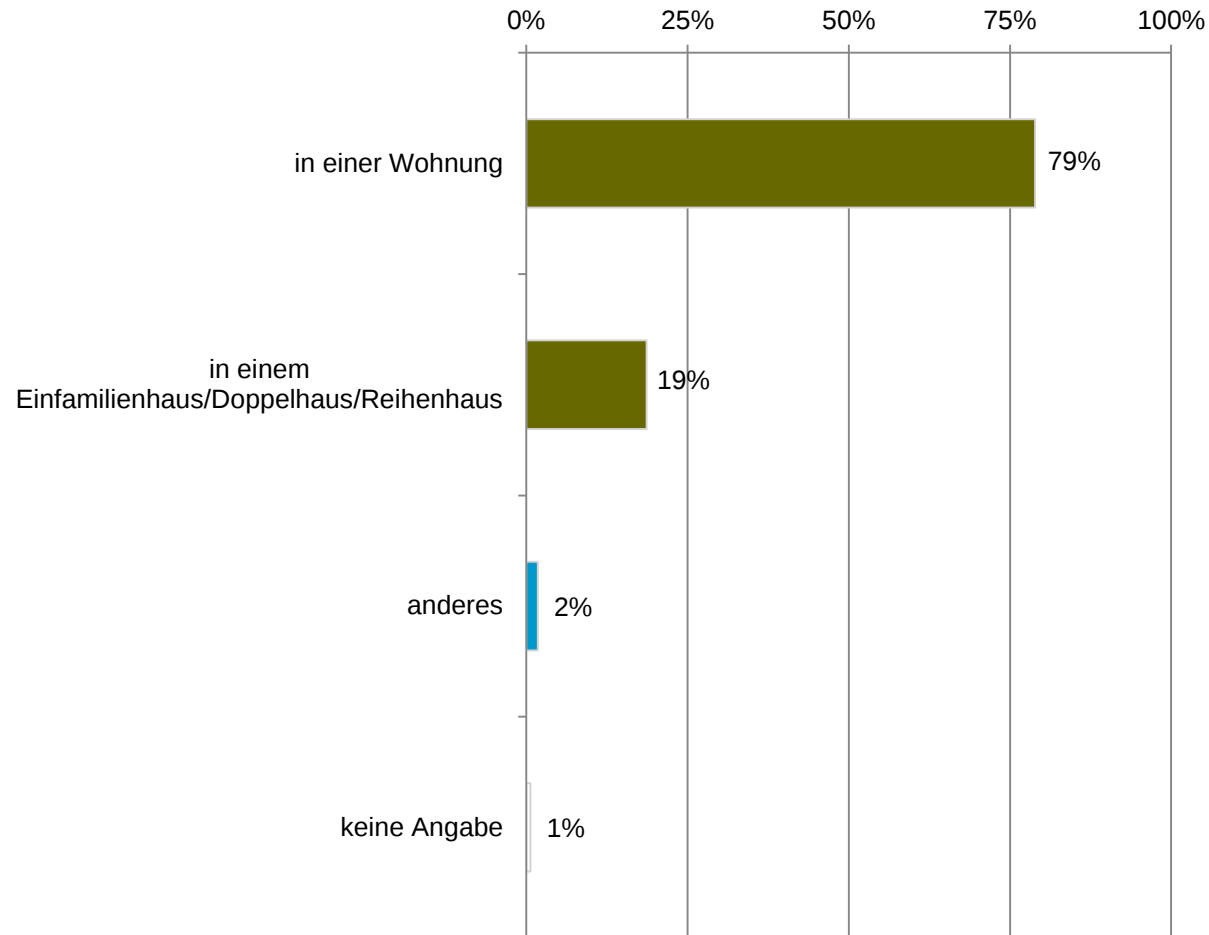
Zitierangabe: bitte zitieren Sie die Studie wie folgt:
Umfrage von meinungsraum.at im Auftrag von Radio Wien

Ergebnisse

Q1 Wohnsituation: 79% wohnen in einer Wohnung

Wie wohnen Sie?

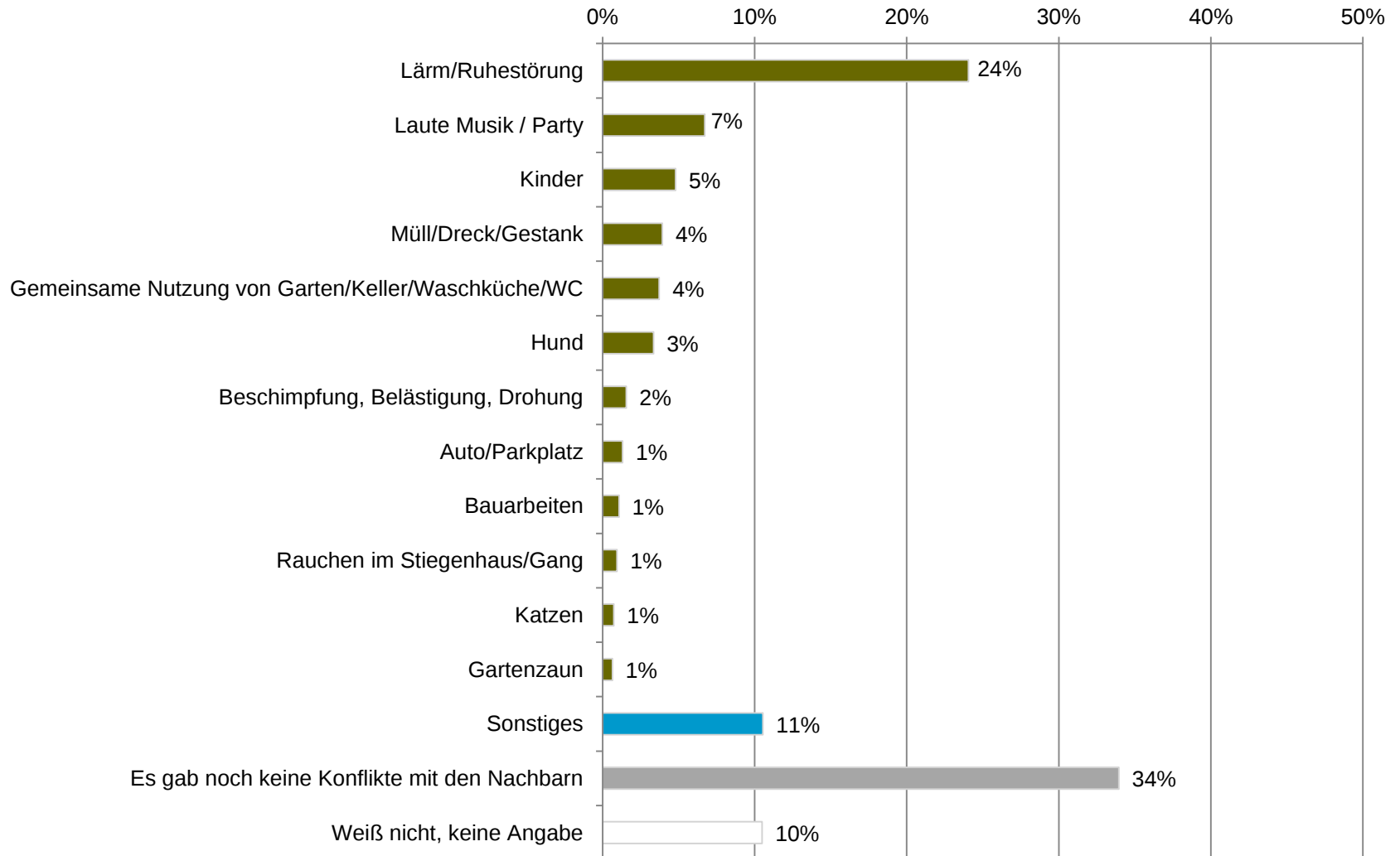
Einfachnennung, Angaben in %, n = 300



Q2 Konfliktauslöser: 24% Lärm/Ruhestörung

Was war der Auslöser für den schlimmsten, ärgerlichsten oder langwierigsten Konflikt, den Sie jemals mit einem Nachbarn ausgetragen haben?

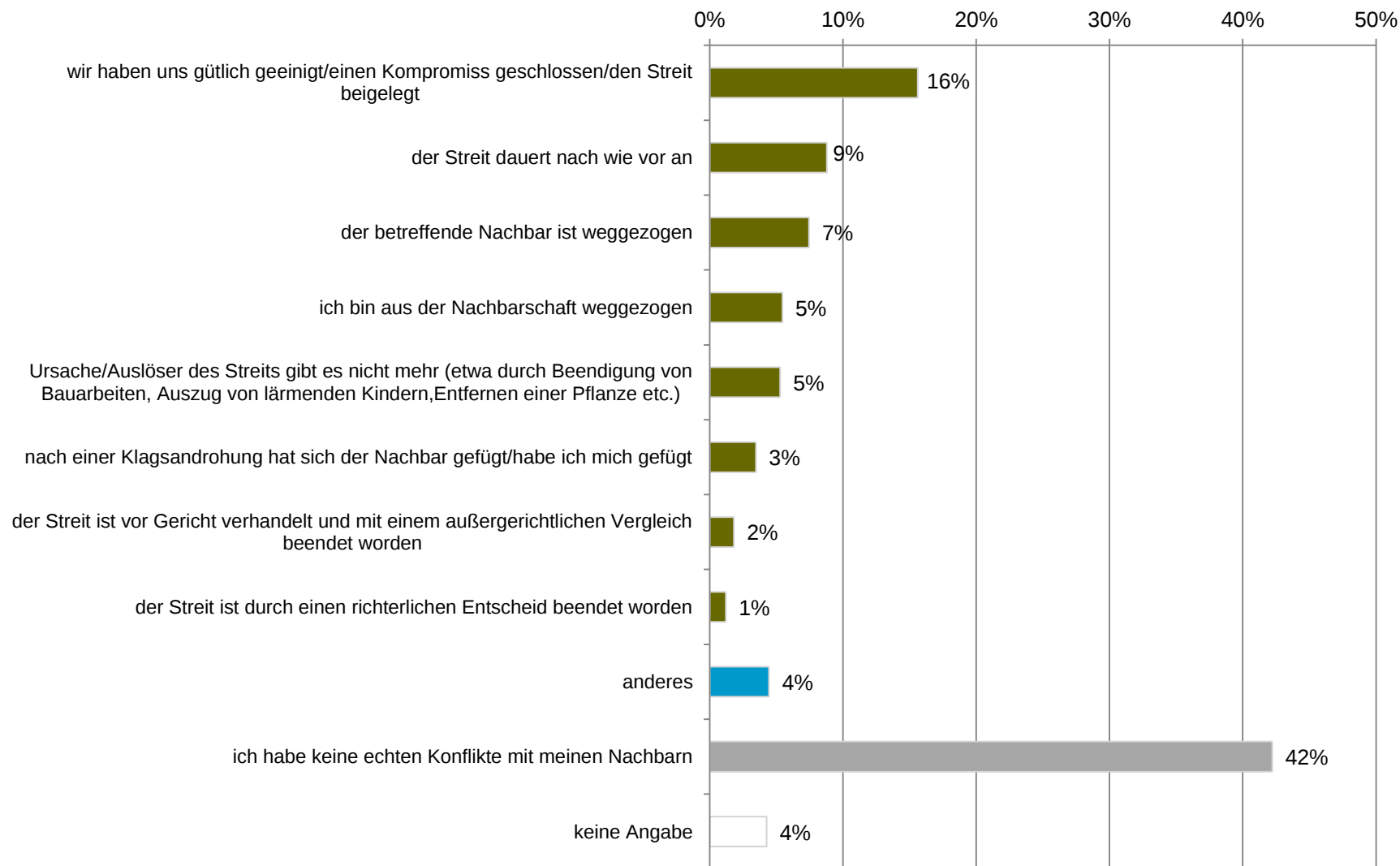
Spontane Nennung, Angaben in %, n = 300



Q3 Konfliktausgang: 48% haben/hatten bereits Konflikte mit Nachbarn

Wenn Sie an den schlimmsten Nachbarschaftsstreit zurückdenken, den Sie jemals durchgefochten haben: wie ist er ausgegangen?

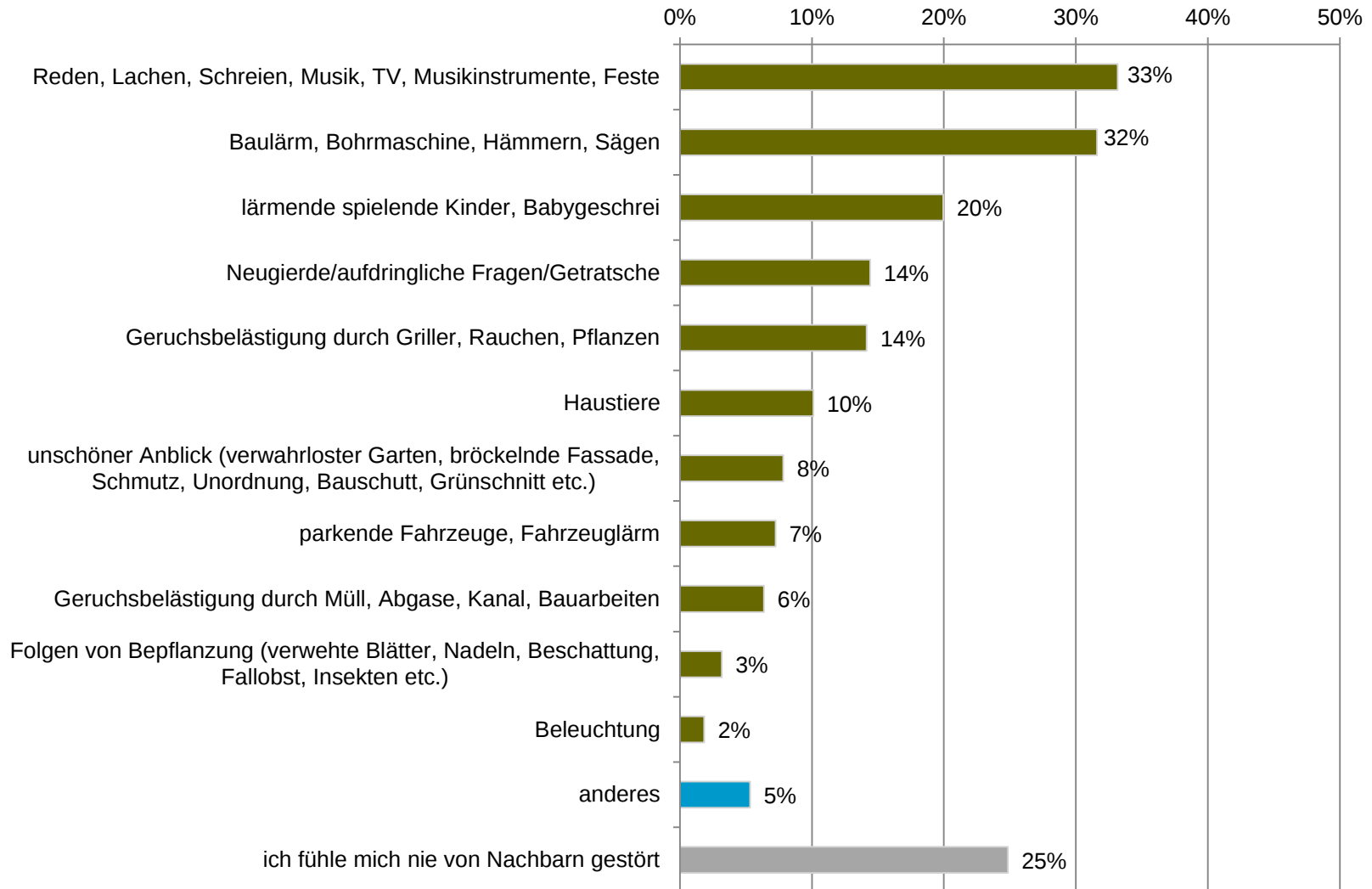
Einfachnennung, Angaben in %, n = 300



Q4 Störfaktoren: 33% durch Reden, lachen, Musik... / 32% durch Baulärm ...

Wodurch fühlen Sie sich öfter durch Ihre Nachbarn gestört?

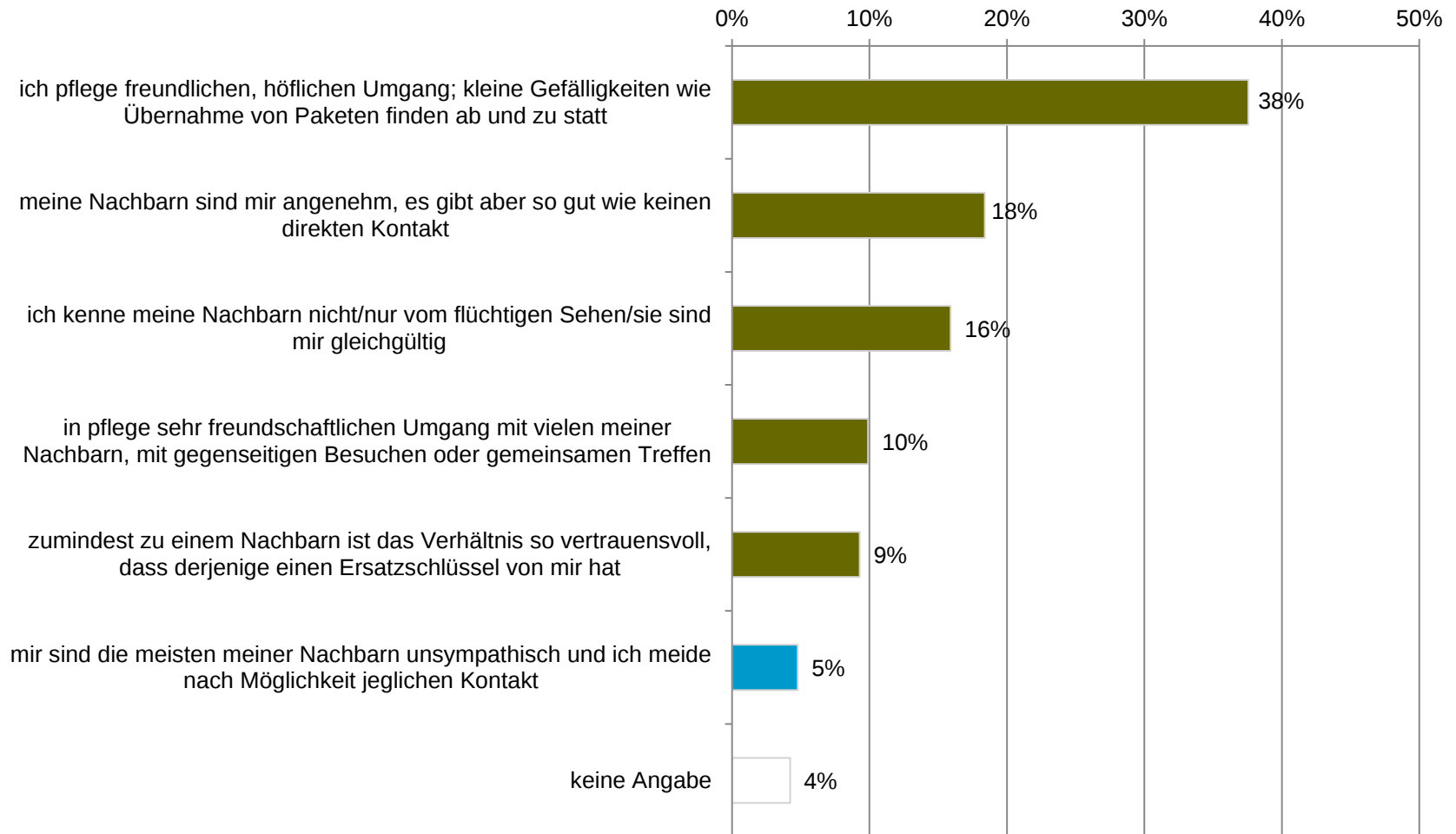
Mehrfachnennung, Angaben in %, n = 300



Q5 Nachbarschaftsverhältnis: nur 5% sind Nachbarn grundsätzlich unsympathisch

Wie würden Sie Ihr Verhältnis zu Ihren Nachbarn im Allgemeinen am ehesten beschreiben?

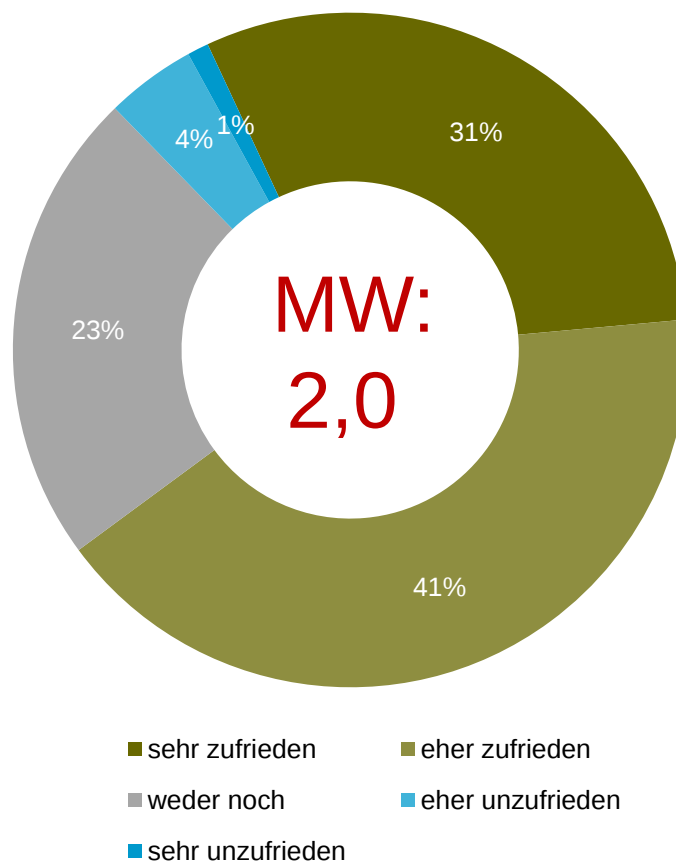
Einfachnennung, Angaben in %, n = 300



Q6 Zufriedenheit-Nachbarschaftsverhältnis: 72% sind (sehr) zufrieden

Unabhängig davon, wie nah oder distanziert Ihr Verhältnis zu Ihren Nachbarn derzeit ist: wie zufrieden sind Sie damit?

Einfachnennung, Angaben in %, n = 300



Summary

Von 28.02.2014 bis 03.03.2014 wurden insgesamt 300 Personen aus Wien/Speckgürtel zum Thema „Nachbarschaft“ online befragt.

Wohnsituation:

- 79% der Befragten wohnen in einer Wohnung und 19% in einem Einfamilien-, Reihen-, oder Doppelhaus.

Nachbarschaftskonflikt: Auslöser, Ausgang und Störfaktoren:

- Knapp ein Viertel (24%) der WienerInnen nennen als Auslöser für den schlimmsten/ärgerlichsten Nachbarschaftsstreit spontan „Lärm und Ruhestörung“. 7% geben hier „Laute Musik / Party“ und 5% „Kinder“ an.
- Wenn die Befragten an den schlimmsten Nachbarschaftsstreit denken, den Sie jemals gehabt haben, so endete der für 16% der WienerInnen mit einer „gütlichen Einigung/einem Kompromiss/einer Beilegung des Streits“. Bei 9% dauert der Streit zur Zeit „noch an“, bei 7% ist der Nachbar weggezogen und 5% der Befragten sind selbst weggezogen. Bei weiteren 5% endete der Streit, weil es den „Auslöser des Streits nicht mehr gibt“.
- Insgesamt 42% geben an, keine echten Konflikte mit ihrem/ihrer Nachbarn/Nachbarin zu haben.
- 33% der Wienerinnen und Wiener fühlen sich durch „Reden, Lachen, Schreien, Musik, Feste ...“ durch Ihre Nachbarn gestört. Diese Störfaktoren werden verstärkt von Frauen (40%) (Männer: 25%) als störend empfunden. 32% der Befragten fühlen sich auch durch „Baulärm, Bohrmaschinen, Hämmer, Sägen“ in der Nachbarschaft gestört. Auch den „Baulärm“ empfinden signifikant mehr Frauen (37%) als Männer (25%) als störend. 20% der WienerInnen fühlen sich durch „lärmende spielende Kinder, Babygeschrei“ in der Nachbarschaft gestört. Insgesamt ein Viertel (25%) der Befragten fühlen sich nie von ihren Nachbarn gestört.

Nachbarschaftsverhältnis:

- Nur 5% der WienerInnen sind die meisten der eigenen Nachbarn unsympathisch. 38% „pflegen einen freundlichen Umgang (kleine Gefälligkeiten sind kein Problem)“ mit Ihren Nachbarn. In dieser Gruppe sind vor allem Frauen (44%) und Befragte mit höherem Alter (50 Jahre und älter: 40%) vertreten. 18% der WienerInnen sind ihre Nachbarn zwar „angenehm, es gibt aber so gut wie keinen Kontakt“ und 16% „kennen Ihre Nachbarn nicht/sind ihre Nachbarn gleichgültig“.
- Grundsätzlich ist die eindeutige Mehrheit (72%) [Frauen: 69% vs. Männer: 74%] der Wienerinnen und Wiener, unabhängig davon wie nah oder distanziert das Verhältnis ist, mit dem Verhältnis zu ihrem Nachbarn sehr/eher zufrieden. 23% der Befragten sind eher und nur 4% sind sehr unzufrieden.

Stichprobenbeschreibung

4.1 Stichprobenbeschreibung

Geschlecht

	Häufigkeit	Prozent
männlich	144	48,0
weiblich	156	52,0
Gesamt	300	100,0

Alter

	Häufigkeit	Prozent
14 - 19 Jahre	21	7,0
20 - 29 Jahre	66	22,0
30 - 39 Jahre	66	22,0
40 - 49 Jahre	72	24,0
50 - 59 Jahre	51	17,0
60 - 65 Jahre	24	8,0
Gesamt	300	100,0

Region

	Häufigkeit	Prozent
1., 4-9. Bezirk	35	11,8
2., 3., 20. Bezirk	42	14,0
21., 22. Bezirk	53	17,5
10., 11. Bezirk	49	16,4
15.-19. Bezirk	38	12,7
12.-14., 23. Bezirk	45	14,9
Speckgürtel	38	12,7
Gesamt	300	100,0

Höchste abgeschlossene Schulbildung

	Häufigkeit	Prozent
Pflichtschule (Volks-, Haupt-, Mittelschule, Polytechnikum)	57	19,0
Berufsschule (Lehre), Fach-/Handelsschule (ohne Matura)	120	40,0
Matura (AHS / BHS) / Hochschulreife	63	21,0
Hochschulverwandte Ausbildung (Akademie, College, ...)	30	10,0
Fachhochschul-/Uniabschluss, Hochschule	30	10,0
Gesamt	300	100,0

Berufstätigkeit

	Häufigkeit	Prozent
Vollzeit berufstätig (30+ Stunden/Woche)	146	48,5
Teilzeit berufstätig (bis 29 Stunden/Woche)	34	11,3
Lehrling	3	1,1
Schüler	16	5,3
Student	17	5,7
In Umschulung	2	0,8
Zurzeit Arbeitslos	15	5,0
In Pension	34	11,3
Im Haushalt tätig	20	6,5
Anderes, nicht berufstätig	13	4,3
Gesamt	300	100,0

Haushaltsgröße

	Häufigkeit	Prozent
1 Person	88	29,4
2 Personen	101	33,7
3 Personen	56	18,6
4 Personen	43	14,4
Mehr als 4 Personen	12	4,0
Gesamt	300	100,0

5. Rückfragen/Kontakt

Studienleitung:	Roland Führer
Tel:	+43 (0)1 512 8900 0
Mobil:	+43 (0) 676 940 39 45
Mail:	roland.fuehrer@meinungsraum.at
Web:	www.meinungsraum.at